

Hans **Böckler**
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



Engineering- und IT-Tagung

**Global Engineering
– Solidarität
statt Konkurrenz**

20.–21. September 2011,
ThyssenKrupp Quartier, Essen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die globalen Arbeitsbeziehungen in Forschung und Entwicklung waren noch nie so verdichtet wie heute. Vorreiter und technologischer Wegbereiter dieser Globalisierung war die Informations- und Telekommunikations-Industrie. Erst Telefon, Computer, Internet und Co. machten die Globalisierung von Wissensarbeit möglich. Und sie führten zu Prozessen der Standardisierung und Verdichtung hochqualifizierter Arbeit. Diese Entwicklung stellt Beschäftigte und Betriebsräte vor große Herausforderungen: Was tun z. B. gegen Leistungsverdichtung und ausufernde Arbeitszeiten durch zeitzonenübergreifende Projektarbeit? Wie können Interessenvertretungen einen Unterbietungswettlauf zwischen den global verteilten Entwicklungsstandorten verhindern? Wie bleibt der Betriebsrat mit Beschäftigten in Kontakt, die im Außendienst oder im Ausland eingesetzt sind? Wie können Beschäftigte in IT und Engineering ihre Interessen international am besten vertreten?

Im Zentrum der Tagung steht der Erfahrungsaustausch über die betrieblichen Folgen zunehmend globalisierter Arbeitsbeziehungen. Es werden Handlungsspielräume und erfolgreiche Gestaltungsansätze, aber auch die Herausforderungen für Beschäftigte und Interessenvertretungen aus Engineering und IT aufgezeigt.

Wir freuen uns auf eine spannende Tagung bei unserem Gastgeber ThyssenKrupp, bei dem wir uns schon heute herzlich bedanken.

Detlef Wetzel
IG Metall

Dr. h.c. Nikolaus Simon
Hans-Böckler-Stiftung

	<p>Montag, 19. September 2011</p> <p>19.00 Uhr Abendimbiss</p> <p>20.00 Uhr Dokumentarfilm Plug & Pray. Von Computern und anderen Menschen Welche Aufgaben sollen computergesteuerte Maschinen in der Zukunft übernehmen? Was unterscheidet den Menschen von einem Computer? Anhand von Interviews mit führenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den USA, Japan, Italien und Deutschland und mit Joseph Weizenbaum, einem Pionier und humanistischen Kritiker der Computerwissenschaften, versucht der Film die Grenzen zwischen Fortschritt und Überheblichkeit abzustecken. (Dauer 91 Minuten)</p> <p>Im Anschluss: Diskussion mit dem Regisseur Jens Schanze</p> <p>Ort: Zeche Zollverein Essen, Halle 2 Gelsenkirchener Straße 181 45309 Essen (anschließend Bustransfer zu den Hotels)</p>		<p>Dienstag, 20. September 2011</p> <p>9.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung Lothar Kamp, Hans-Böckler-Stiftung Dr.-Ing. Heinrich Hiesinger, Vorsitzender des Vorstandes der Thyssen Krupp AG Thomas Schlenz, Vorsitzender des Konzernbetriebsrates der Thyssen Krupp AG</p> <p>9.30 Uhr Technologietrends als Treiber für globale Arbeitsteilung Volker Smid, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hewlett-Packard GmbH</p> <p>10.00 Uhr Pause</p> <p>10.15 Uhr Solidarisch handeln und Verantwortung wahrnehmen in einer globalen Welt Berthold Huber, Erster Vorsitzender der IG Metall, Präsident des Internationalen Metallgewerkschaftsbundes</p> <p>10.45 Uhr Diskussion Berthold Huber, Volker Smid</p> <p>11.45 Uhr Marktplatz</p> <p>12.30 Uhr Mittagspause</p>

14.00 Uhr

Foren

1. Global office – Wissensarbeit im Zeichen weltweiter Vernetzung

- Aktuelle Entwicklungen, Trends im Hinblick auf Global Engineering
- Gestaltungsmöglichkeiten für die Interessenvertretung
- Betriebliche Beispiele

2. Fachkräftemangel: Dichtung und Wahrheit

- Fakten und Zahlen zum Fachkräftemangel
- Anwerbung ausländischer Fachkräfte: Aktueller Stand, Ausblick, Auswirkungen in den Betrieben (z. B. Entgelte)
- Betriebliche Gestaltungsansätze

3. Vergabe von Entwicklungsaufgaben durch Crowd Sourcing

- Trends und betriebliche Beispiele
- Chancen und Risiken für Beschäftigte
- Handlungsfelder für Interessenvertretungen

4. Global denken und nicht nur lokal handeln – Interessenvertretung international

- Mitbestimmungsmöglichkeiten in internationalen Konzernen
- Europäische Betriebsräte
- Internationale Rahmenabkommen
- Europäischer und Internationaler Metallgewerkschaftsbund
- Gute betriebliche Beispiele

5. Außendienst, Ausland & Arbeitszeit

- Regelungsmöglichkeiten
- Wie können Betriebsräte mit Beschäftigten, die zu Hause, bei Kunden oder an ausländischen Standorten / in Projekten arbeiten, in Kontakt bleiben?

6. Berufseinstieg von Hochschulabsolventinnen und -absolventen fair gestalten

18.30 Uhr

Abendessen

Mittwoch, 21. September 2011

9.00 Uhr

Grußwort

Ralph Labonte, Mitglied des Vorstandes der ThyssenKrupp AG

Mit Cradle to Cradle-Design zu einer Industrie mit Abfall als Nährstoff

Prof. Dr. Michael Braungart, Leiter EPEA Institut für Umweltforschung, Professor an der Universität Twente, der Erasmus Universität und der Leuphana Universität Lüneburg

9.30 Uhr

Diskussion

10.30 Uhr

Pause

10.45 Uhr

Podiumsdiskussion

„Besser statt billiger“ als Antwort auf den globalen Wettbewerb

U. a. mit
Oliver Burkhard, Leiter des IG Metall-Bezirks Nordrhein-Westfalen,
Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin Nordrhein-Westfalen (angefragt)

12.45 Uhr

Schlusswort

Detlef Wetzels, Zweiter Vorsitzender der IG Metall

Ende der Veranstaltung, Mittagessen

13.30 bis

Werksbesichtigungen

17.30 Uhr

(inkl. An- und Abfahrt)

Veranstalter:	Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit der IG Metall
Veranstaltungs- ort:	ThyssenKrupp Quartier Essen ThyssenKrupp Allee 1 45142 Essen
Anmelde- schluss:	5. August 2011 Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.
Organisation/ Anmeldung:	Hans-Böckler-Stiftung Abt. Koordinierung/Verwaltung/Finanzen Vanessa Lewitzki Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 77 78-124 Fax: +49 (0)211 77 78-4124 Vanessa-Lewitzki@boeckler.de
Hinweise:	Die Veranstaltung findet nach § 37,6 BetrVG statt. Die Teilnahmegebühr beträgt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ ohne Übernachtung 150,00 € ▪ mit 1 Übernachtung 235,50 € ▪ mit 2 Übernachtungen 321,00 € Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung. Diese sowie die Informationen zur Übernachtung werden mit der Anmeldebestäti- gung ab dem 8. August 2011 versendet.
Anreise:	Für eine kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99,00 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 77 78-0
Fax: +49 (0)211 77 78-120
www.boeckler.de